

2023 in Berlin: Welturaufführung und modernste Wasserrettung

- * Stiftungsrat beschloss die Förderung von 20 Projekten mit knapp 7 Millionen Euro
- * Dafür wurden rund 28 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt
- * Gesamt-Bilanz 2022: rund 47 Millionen Euro für 106 Projekte

Berlin – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner vierten und letzten Sitzung 2022 unter Vorsitz der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey die Förderung von 20 gemeinnützigen Projekten im Gesamtumfang von knapp 7 Millionen Euro. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten knapp 7 Millionen Euro rund 28 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr rund 47 Millionen Euro für 106 Projekte zur Verfügung gestellt, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- * **Moderne Rettungstechnik für den Wannsee**
- * **„Dalinda“: Die Welturaufführung einer Oper**
- * **Tilla Durieux: Eine Biografie des 20. Jahrhunderts**
- * **Barrierefreie Teilhabe mittels DiaLOG-IN**

[Die Liste aller Projekte finden Sie hier](/wp-content/uploads/2022/11/221124_4_Stiftungsausschuettung_Anlage.pdf) (PDF).

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Berlin-Nordost e. V.

Moderne Rettungstechnik für den Wannsee

Die Zahlen der Freizeitaktivitäten auf den Gewässern Berlins steigt kontinuierlich an, damit einher geht auch ein Anstieg der Einsätze der Wasserrettungsgruppe des eingetragenen Vereins DRK-Kreisverband Berlin-Nordost. Über 1.000 Einsätze werden in der Badesaison von der auf Rettungen im Wannsee spezialisierten Einheit absolviert. Nun erhält die DRK-Wasserrettungsstation Wannsee ein Motorrettungsboot / Arztboot mit besonderer medizinischer Ausstattung.

Mit dem Arztboot werden drei Ziele erreicht: Die Eintreffgeschwindigkeit wird erhöht, die Versorgungsmöglichkeit der Patienten wird verbessert und der Wasserrettungsdienst am Wannsee wird qualitativ abgesichert.

Aufgrund der Konzentration der Rettungsmittel auf die Innenstadtbereiche ist die Wasserwacht zunehmend gefordert, die Zeiten bis zum Eintreffen des Landrettungsdienstes zu überbrücken. Dazu ist die im Boot vorhandene Arztausrüstung notwendig (wie EKG, Defibrillator, Beatmungsgerät und elektrische Absaugpumpe), die in den alten Booten keinen Platz findet.

Die LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt den Ankauf des Bootes nebst medizinischer Ausrüstung mit einem Betrag von 56.000 Euro.

Berliner Operngruppe e. V.

„Dalinda“: Die Welturaufführung einer Oper

Der eingetragene Verein Berliner Operngruppe ist bekannt für die Aufführung seltener Opern im Konzerthaus Berlin. Für 2023 ist ein besonderes Projekt geplant: Die Welturaufführung von Gaetano Donizettis verschollener Oper „Dalinda“.

Donizetti ist einer der berühmtesten Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts. Neapel war seine hauptsächliche Wirkungsstätte, aber er war schon zu Lebzeiten international bekannt. Die Oper „Dalinda“ komponierte er 1838, die noch vor der Uraufführung von der Zensurbehörde verboten wurde. „Dalinda“ wurde noch nie aufgeführt und galt als verschollen. Erst vor kurzem wurde die Oper in einer Bibliothek in Neapel wiedergefunden. Mit fast zwei Jahrhunderten Verspätung kommt „Dalinda“ nun erstmals auf die Bühne.

Um die Welturaufführung der Oper „Dalinda“ im Konzerthaus Berlin zu ermöglichen, bezuschusst die LOTTO Stiftung die Berliner Operngruppe mit 50.000 Euro.

Georg-Kolbe-Stiftung

Tilla Durieux: Eine Biografie des 20. Jahrhunderts

Das Georg Kolbe Museum ist eine etablierte Adresse für bedeutende kulturhistorische Ausstellungen zu den 1920er-Jahren. Für 2023 wird eine Ausstellung über die Schauspielerin Tilla Durieux geplant. Durieux gilt als Zeugin wichtiger politischer und sozialer Ereignisse des frühen 20. Jahrhunderts.

Im Mittelpunkt der geplanten Ausstellung steht die Lebensgeschichte von Tilla Durieux. Sie lebte von 1880-1972 und ist eine der ersten großen deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Mithilfe ihrer Biografie wird das Panorama des kulturellen Lebens dieser Zeit betrachtet. Außerdem werden die politischen Entwicklungen in Berlin und Europa im Kaiserreich, der Weimarer Republik und während des Nationalsozialismus erfahrbar gemacht. Dem Publikum wird ein vielseitiges Rahmen- und Vermittlungsprogramm geboten: Lesungen, Konzert, Führungen und Vorträge vertiefen die Ausstellungsthemen.

Mit einem Zuschuss in Höhe von 94.000 Euro unterstützt die

LOTTO Stiftung die Ausstellung „Tilla Durieux – Eine Jahrhundertzeugin und ihre Rollen“ im Georg Kolbe Museum.

Evangelisches Johannesstift Berlin

Barrierefreie Teilhabe mittels DiaLOG-IN

Das evangelische Johannesstift in Berlin setzt sich mit verschiedenen Projekten für gesellschaftliche Teilhabe ein. Das Projekt DiaLOG-IN richtet sich konkret an Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationshintergrund. Diese Zielgruppe wird dabei unterstützt, Arbeit zu finden.

Für Geflüchtete werden in der Regel Integrationskurse angeboten. Aber diese sind oft nicht barrierearm. Damit auch geflüchtete Menschen mit psychosozialen Teilhabebarrrieren und kognitiven Beeinträchtigungen solche Angebote wahrnehmen können, müssen Barrieren abgebaut werden. DiaLOG-IN bietet dieser Zielgruppe in barrierefreien Räumen Sprachkurse, Beratung und Coaching an. Die Angebote finden in leichter Sprache statt und bereiten individuell auf das Arbeitsleben vor. Die Kompetenzen und Interessen der Teilnehmenden stehen im Fokus.

Damit die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund und kognitiver Beeinträchtigung gewährleistet werden kann, bezuschusst die LOTTO Stiftung das Evangelische Johannesstift Berlin mit 150.000 Euro.